



Sammlung Theaterzettel

Anatol

Schnitzler, Arthur

1911-09-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



GROSSHERZOG
LICHES
HOFFUND
NATIONAL
THEATER
MANNHEIM

Montag, den 25. September 1911
I. Volksvorstellung

ANATOL

Fünf Einakter von ARTUR SCHNITZLER
Regie: Emil Reiter

Die Frage an das Schicksal.

Anatol	Ernst Rotmund
Mag	Alexander Kökert
Cora	Anny Balder

Weihnachtseinkäufe.

Anatol	Ernst Rotmund
Gabriele	Thila Hummel

Abschiedssouper.

Anatol	Ernst Rotmund
Mag	Alexander Kökert
Annie	Marianne Rub
Kellner	Alfred Landory

Episode.

Anatol	Ernst Rotmund
Mag	Alexander Kökert
Bianca	Olin Boehme

Anatols Hochzeitsmorgen.

Anatol	Ernst Rotmund
Mag	Alexander Kökert
Hona	Ene Blantenfeld
Franz	Paul Bieda

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Nach dem dritten Stücke größere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Eintritts-Preise

Numerierte Plätze:		IV. Rang: Mitte	
I. Rang: Mitte, 1. bis 5. Reihe	Mk. 3.—	„	0.50
Parterre-Logen	„ 2.50	Seite	„ 0.30
II. Rang: Mitte und Seite	„ 1.70	Nicht numerierte Plätze:	
III. Rang: Mitte und Seite	Mk. 1.20	Stehplätze im Parkett	„ 1.20
(einschl. Proszeniumsloge)		Parterre	„ 0.70

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparke, Parterre- und IV. Rang-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr; an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11— $\frac{1}{2}$ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, in Heidelberg, Hauptstr. 73; Eugen Pfeifer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Hoftheater: